

Dortmunder Dialog 45:

Transport oder Logistik?

Eine Branche verändert sich

Strategie der Logistikbranchenentwicklung in Dortmund

Thomas Ellerkamp

Geschäftsbereichsleiter

Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung Dortmund

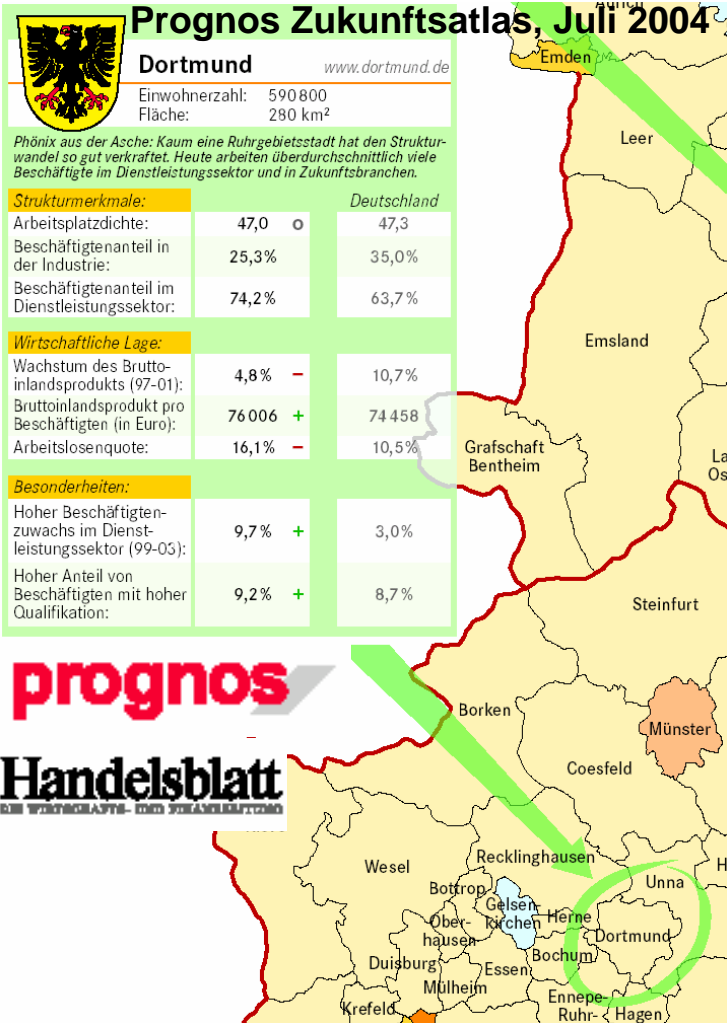


dortmund-project

Stadt Dortmund
Wirtschafts- und
Beschäftigungsförderung
Dortmund



Dortmund, ein stiller Star



Top-Plätze im Dynamikranking:

Platz 3: Entwicklung der Arbeitseinkommen

Platz 4: Entwicklung der Wirtschaft

(Quelle: Wirtschaftswoche 4/2004)

Platz 1: für die Fakultät Volkswirtschaftslehre der Uni Dortmund

Platz 4: für die Gesamtuniversität

(Quelle: Befragung von 600 Personalchefs großer deutscher Unternehmen durch Unternehmensberatung Kienbaum; Mai 2004)

Dortmund – Stadt hoher Einkommen

GfK: 13,7% aller Einwohner mit Einkommen > 4.000€ (NRW: 8,3%)

(GfK Bevölkerungsstrukturdaten 2004, Gesellschaft für Konsumforschung, Nürnberg)

Dortmund heute: Westfalenmetropole und Standort für innovative Technologien



Dortmund – die Technologiestadt

■ Innovationsschwerpunkte

- IT-Branche
- Mikrotechnik
- Production Engineering & Logistics
- Regenerative Energien
- BioMedizin

■ Forschung, Entwicklung,

- Universität, Fachhochschule, International School of Management
- IT-Center
- Wissenschaftliche Institute (Auswahl):
 - Max-Planck-Institut für molekulare Physiologie
 - IML-Fraunhofer Institut für Materialfluss und Logistik
 - ISST-Fraunhofer Institut für Software und Systemtechnik
 - Landesinstitute: Sozialforschungsstelle (sfs), ILS
 - IfADo: Institut für Arbeitsphysiologie an der Universität Dortmund
 - ISAS: Institute for Analytical Science

Dortmund die Metropole Westfalens

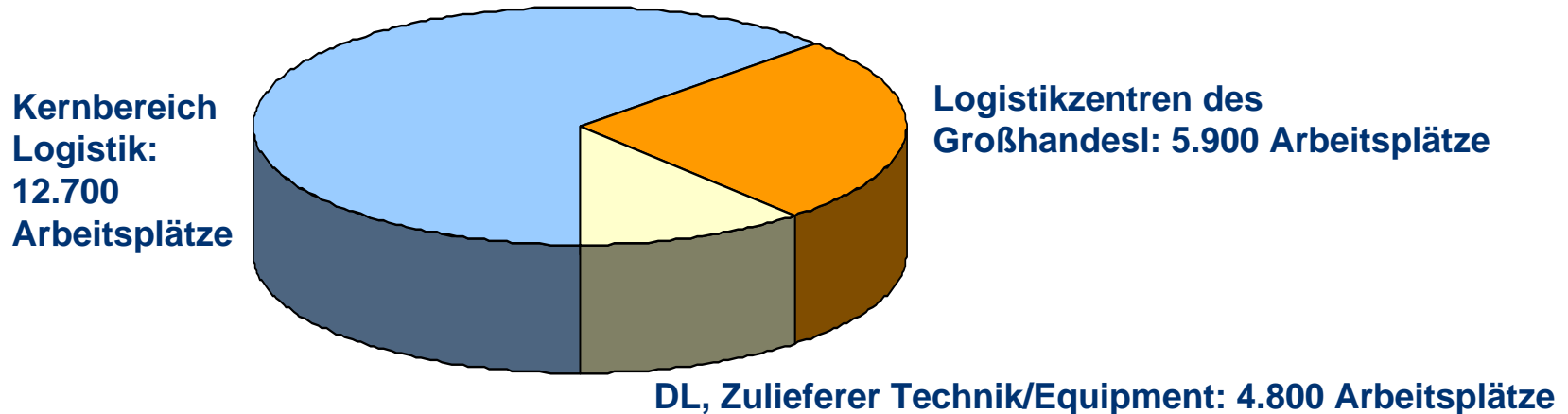
■ Cityfunktionen

- Politik, Verbände, Verwaltung
- Handel
- Banken / Versicherungen
- Bildung - Kultur

Logistik – Trends und Chancen für Dortmund

- Deutschland ist mit 150 Mrd. € Umsatz der mit Abstand größte Logistikmarkt Europas
- Zahl der Beschäftigten der Logistikbranche in D (2,6 Millionen) wird von keiner anderen Industriebranche übertroffen
- Optimale Logistikstandorte werden gesucht, da der Trend zu Europäischen Verteilzentren geht
- Software/IT gewinnt an Bedeutung für die moderne Logistik
→ e-logistic
- E-commerce (Endkundenbelieferung) führt zu einer „Atomisierung“ der Sendungen
- Auch Mehrwertdienste werden zunehmend ausgelagert → höhere Wertschöpfung!

Logistikwirtschaft in Dortmund 2004

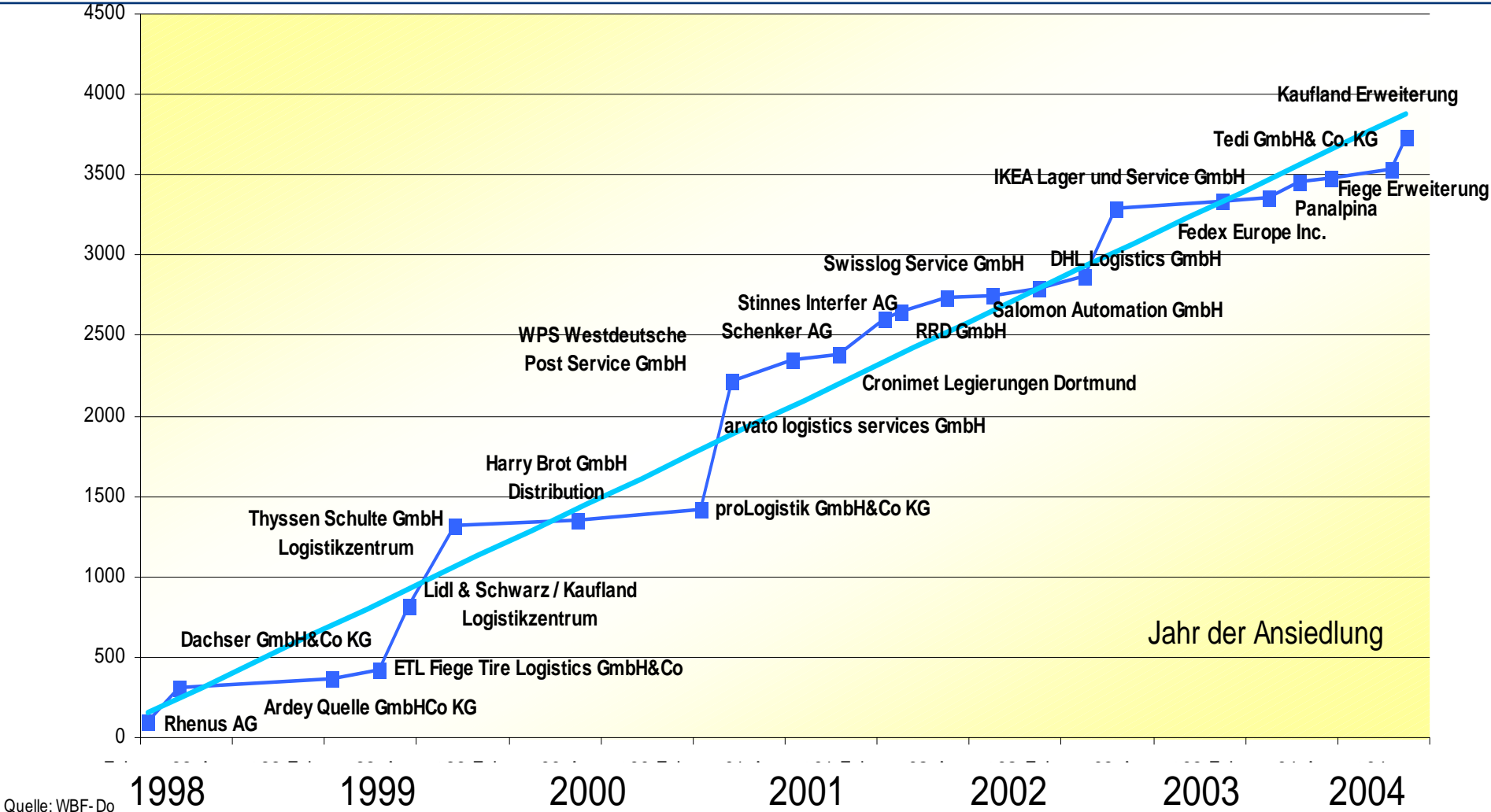


- Insgesamt sind in Dortmund 24.000 Beschäftigte in 630 Unternehmen im Logistik-Cluster tätig
- Anteil der Beschäftigten der Kernbranche an allen Beschäftigten mit 7 % höher als der Anteil in NRW und BRD
- Anteil des Clusters an allen Beschäftigten in Dortmund: 13 %
- Wachstum Schiffgüterverkehr Hafen und CTD Dortmund (ca. 6000 Arbeitsplätze)

Logistik - Ansiedlungen und Arbeitsplätze

bis Ende 2004 realisierte Arbeitsplätze in Logistik, Großhandel-Verteilzentren, e-logistik

Anzahl neugeschaffener
Arbeitsplätze



Quelle: WBF-Do

Logistikkompetenz in Dortmund



Institut
Materialfluss
und Logistik



Logistikbranchenenwicklung - Strategie

Infrastruktur

Bestand

Qualifizierung

Standort

Logistikbranchenenentwicklung - Strategie

Infrastruktur

Bestand

Qualifizierung

Standort

Optimierung der Infrastruktur

- Entwicklung neuer Logistikstandorte
- e-port-dortmund
- LKW Routenplan
- Schienenauto
- Kompetenzatlas Logistik

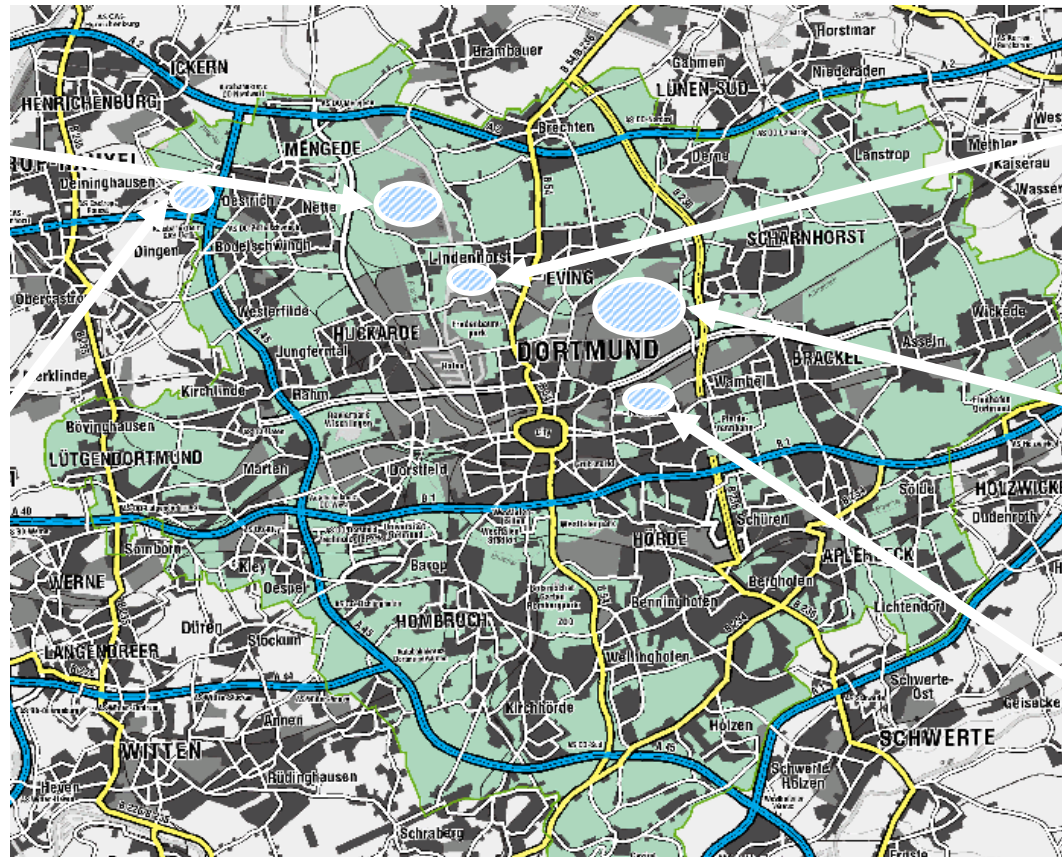
Verfügbare Logistikflächen

Insgesamt verfügbar: 150 ha

Flächennutzungsplanung → neue Logistikfläche Westfalenhütte

GVZ
Ellinghausen
ges. 109 ha /
verfügbar 5 ha

Kraftwerk
Knepper
25 ha



GVZ
Hardenberg-
hafen
3,2 ha

**GVZ Westfalen-
hütte 122 ha /
1. Abschnitt: 60
ha Sinteranlage**

**Hannöversche
Straße
5 ha**

Logistikfläche

Güterverkehrszentrum Ellinghausen

- Nutzer: IKEA Lager und Service GmbH mit einem Customer Distribution Center (450 Arbeitsplätze) und zukünftig einem Europalager (250 weitere Arbeitsplätze in der 1. Ausbaustufe)
- Gesamtgröße: 110 ha
- Noch verfügbar: 5 ha
- B-Plan wurde parallel zur Ansiedlung erstellt
- Gleisanschluss wird von IKEA genutzt
- Anschluss an Dortmund-Ems-Kanal angedacht



Logistikfläche Westfalenhütte

- Gesamtgröße: 450 ha
- GVZ Feineisenstraße bereits vollständig entwickelt und vermarktet (seit 1997)
- In Vorbereitung für Logistik: bis zu 122 ha
- Erster Entwicklungsschritt: Ehemalige Sinteranlage 60 ha
- Nutzung: ab 2006



e-port-dortmund Logistik- Gründerzentrum

- Fördert **Gründungen** im Bereich der e-logistic
- **Services:** Büroraum, Center Management
- **Netzwerkveranstaltung** 3rd Wednesday
- **Informationsveranstaltungen & Seminare** für kleine & mittelständische Unternehmen, z.B. Veranstaltung DIALOG mit WBF-Do. Themen: e-logistic, Marketing, Logistikflächen etc.



Logistikbranchenentwicklung - Strategie

Infrastruktur

Bestand

Qualifizierung

Standort

Bestandsentwicklung
Innovationsförderung
Internationalisierung

- Informationsveranstaltungen (DIALOG)
- Netzwerkabende (3rd Wednesday)
- Pilotprojekte (LogAgency, Tower24, myWMS, RFID-Projekte bei Rhenus / IML / Universität)

Logistikbranchenentwicklung - Strategie

Infrastruktur

Bestand

Qualifizierung

Standort

Qualifizierung / F&E

- Uni Dortmund: Diplomstudiengang Logistik, Graduate School of Production Engineering and Logistics, Logistisches Demonstrations- und Versuchsfeld
- FH Dortmund: Schwerpunktfach Supply Chain Management/Logistik
- ISM: Internationale BWL - Vertiefung Logistik
- Fraunhofer Institut für Materialfluss und Logistik IML
- Institut für Distributions- und Handelslogistik IDH
- Institut für Verpackungstechnik IfV

Logistikbranchenentwicklung - Strategie

Infrastruktur

Bestand

Qualifizierung

Standort

Standortprofilierung

Marketing

- Marketingagentur LogSite (regional, z.B. Veranstaltung Flächentag 2004)
- Messen (transport logistic, Expo Real)
- Pressearbeit
- Broschüren

Marketingagentur LogSite

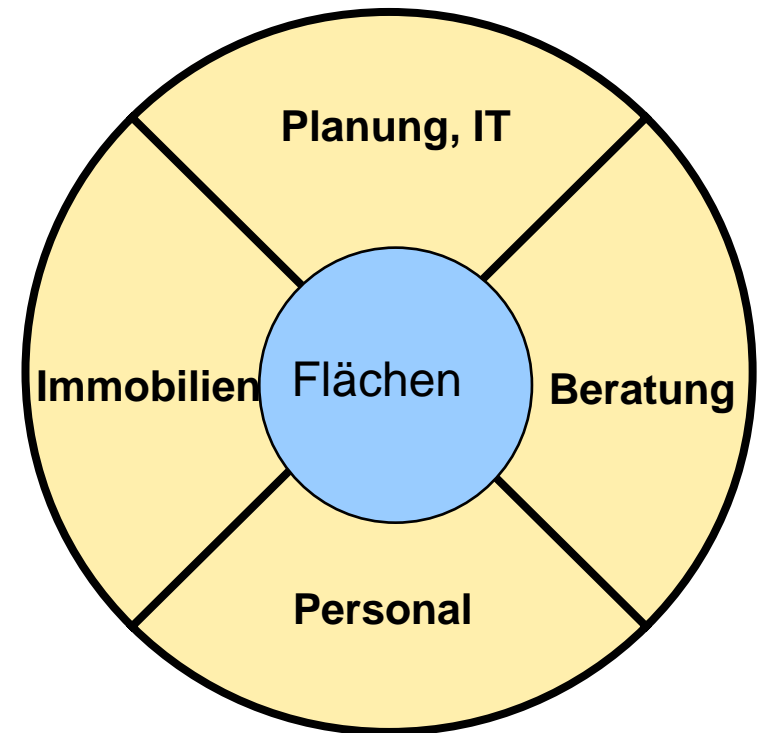
Ansiedlung internationaler und überregionaler Logistikunternehmen und Verteilzentren im Östlichen Ruhrgebiet (Dortmund- Unna-Hamm)

12 Unternehmen

- Assmann planen&beraten
- Freundlieb
- DuPont
- ThyssenKrupp Immobilien
- Hafen Hamm
- Projekt Ruhr
- Hochtief Construction
- RWE Systems
- Mercedes Benz, NL Dortmund
- randstad
- Fraunhofer Institut für Materialfluss und Logistik
- myLogConsult

6 Institutionen

- WF's Dortmund, Unna, Hamm
- IHK zu Dortmund
- Projekt Ruhr
- Ministerium für Wirtschaft und Arbeit



Logistik – Projekte in 2005

- Erstmalig: Gemeinschaftsstand Dortmund auf der wichtigsten deutschen Logistikmesse transport-logistic mit den Partnern

WBF-Do

Dortmunder Hafen

Container Terminal

CargoCenter Flughafen

Dortmunder Eisenbahn

e-port-dortmund

- Erarbeitung eines e-logistic Guides und Kompetenzatlas Logistik zur Verbesserung der Standortpräsentation
- Entwicklung des Logistikstandortes Westfalenhütte
- Veranstaltungsreihe DIALOG in Kooperation mit dem e-port-dortmund
- Intensivierung der Logistik-Pressearbeit
- Pilotprojekt „Schienenauto“ zur Verbesserung der Schienenverbindung zwischen den großen Logistikgebieten

Logistikstandort Dortmund

**Herzlichen Dank
für Ihr Aufmerksamkeit!**